

Reutlinger General-Anzeiger

Mittwoch, 12. April 2017

NECKAR + ERMS

11.04.2017 - 17:10 Uhr

FESTIVAL - Im Spätsommer ist der Heidengraben Schauplatz für das Regional-Spektakel »Interim 2017 ...sucht!«

Das Kamel unterm Albhimmel

VON MARTIN BERNKLAU

HÜLBEN. Wenn das so witzig wird wie der Kamel-Appetit-Happen von der musikalischen Macherin Susanne Hinkelbein, dann kann der Heidengraben im Spätsommer was erleben mit dem dreiwöchigen »Interim«-Festival auf dem weiten Feld am Ende des Hülbener Heerwegs und unter dem hohen Himmel der rauen Alb.

Ein Kamel stand da. Aus Sperrholz. Auf diese riesige Wiese am Waldrand weit hinter dem Hülbener Flugfeld hatten die Münsinger Organisatoren des Kunst- und Kulturfestivals die Presse eingeladen, um vorzustellen, was sie da so vorhaben. Auch um zu erklären, wer wie und mit welchem Geld diese Veranstaltung auf den Weg gebracht hat, die ihre erste Ausgabe im Jahr 2013 im Alten Lager des Münsinger Truppenübungsplatzes hatte.

Berlin hat über die Kulturstiftung des Bundes Geld gegeben, das Land ist mit der ministerialen Schirmherrin Theresia Bauer dabei, das Regierungspräsidium mit dem Biosphärengebiet Schwäbische Alb, der Landkreis Reutlingen und natürlich die Hausherren, die drei Heidengraben-Gemeinden Hülben, Grabenstetten und Erkenbrechtsweiler.

Bei jedem Wetterkern des Ganzen sind sieben Aufführungen eines multimedialen Spektakels aus Tanz, Musik, Theater und Kunst, das vom Stationentheater des Melchinger Lindenhofs inspiriert ist. Susanne Hinkelbein, die Bühnenmusikerin, hat gemeinsam mit Ulrike Böhme das Konzept wachsen lassen. Mit dabei war die soziokulturelle Szene in Münsingen rund um die »Villa Rot«. Regisseur dieses theatralischen Kunstspaziergangs wird Siegfried Bühr sein, der auch viele der weltweit beachteten szenischen Spaziergänge (»Hölderlin«, »Jerg Ratgeb«) in Tübingen und beim Regionaltheaterwunder Lindenhof auf der Alb inszeniert hat.

Ein knallbuntes Beiprogramm – vom über die Dörfer ziehenden »Interim Mobil«-Wagen bis hin zu einem eigens errichteten Kinder-Museum und einem Projektchor – soll die kreativen Potenziale der Provinz, der rauen ländlichen Region der Schwäbischen Alb freisetzen und vernetzen. Das Motto heißt »Interim 2017 ...sucht!«. Das mittlere »i« muss man sich modisch auf den Kopf gestellt als Ausrufezeichen vorstellen.

Auf dem weiten Festivalgelände wird es einen Pavillon geben, der mit zwei Performances den Rahmen bilden soll für ein freies, zweieinhalbstündiges Ausschwärmen des Publikums zu den 15 Stationen. Eine Taschenlampe, heißt es, wäre neben robuster Outdoor-Kleidung womöglich von Nutzen für die Besucher des abendlichen Rundkurses, der jeweils um 17.30 Uhr beginnen soll. Dort an den jeweiligen Kunstinstallationen, sollen die Besucher alle möglichen musikalischen, literarischen, theatralischen, tänzerischen Vorführungen erwarten, an denen sich rund hundert Mitwirkende aller Sparten beteiligen wollen.

Kulturspaß bei jedem Wetter

Ein Signal soll die Ausgeschwärmten am Ende der Vorstellungen zum Finale in den Zelt pavillon zurückrufen. Jenseits der multimedialen Spektakel an den Wochenendabenden wird das Gelände auch unter der Woche zugänglich sein. Die Kunstwerke allerdings sind vergänglich. Sie werden nach dem Finale am 1. Oktober 2017 wieder abgebaut. Die Bewirtung werden die Örtlichen Vereine der drei Heidengraben-Gemeinden und der Archäologie-Initiative »FAKT« übernehmen. Beim Pressetermin fegte eisig kalter Wind über die karge Hochfläche. Die »Interim«-Abende werden bei jedem Wetter stattfinden, versicherten die kreativen Köpfe des Spektakels, Susanne Hinkelbein und Ulrike Böhme, tapfer. Das Kamel übrigens, versichern die Macherinnen, wird ein leibhaftiges sein, wenn's ernst wird.(GEA)

www.interim-kulturhandlungen.de

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN



10.04.2017

Vor der Polizei versteckt

PLIEZHAUSEN. Der Lenker eines Motorrollers ist am Sonntag, um 11.30 Uhr, von der Polizei kontrol... [lesen »](#)



Letzte Ruhe an den Wurzeln eines Baumes

FriedWald kennenlernen. Melden Sie sich jetzt für eine kostenlose Waldführung in Ihrer Nähe an! [lesen »](#)



12.04.2017

Eine weitere Brücke über die Erms

METZINGEN. Im Sommer wird in Metzingen eine neue Brücke für Fußgänger und Radfahrer über die Erms... [lesen »](#)



08.04.2017

Beklemmendes Szenario

NECKARTAILFINGEN. Folgeschwerer Unfall im Tunnel der Bundesstraße 297 bei Neckartailfingen. [lesen »](#)

6 Flaschen Kesselring-Riesling 39,90 € (8,87 €/l)

Bio-Riesling des Pfälzer Ausnahmetalents! Vegan produziert und portofrei! [lesen »](#)



11.04.2017

Metzinger Nachtwanderer wieder unterwegs

METZINGEN. »Kein Schwein interessiert sich für meine Probleme.« Den Satz hat Angelika Brauner... [lesen »](#)



hier werben

 powered by plista

Reutlinger
General-Anzeiger

Durch Cookies wird die Bedienung der Seite für Sie verbessert. Wenn Sie GEA.de verwenden, stimmen Sie der Cookie-Nutzung zu. Ich stimme zu.✘